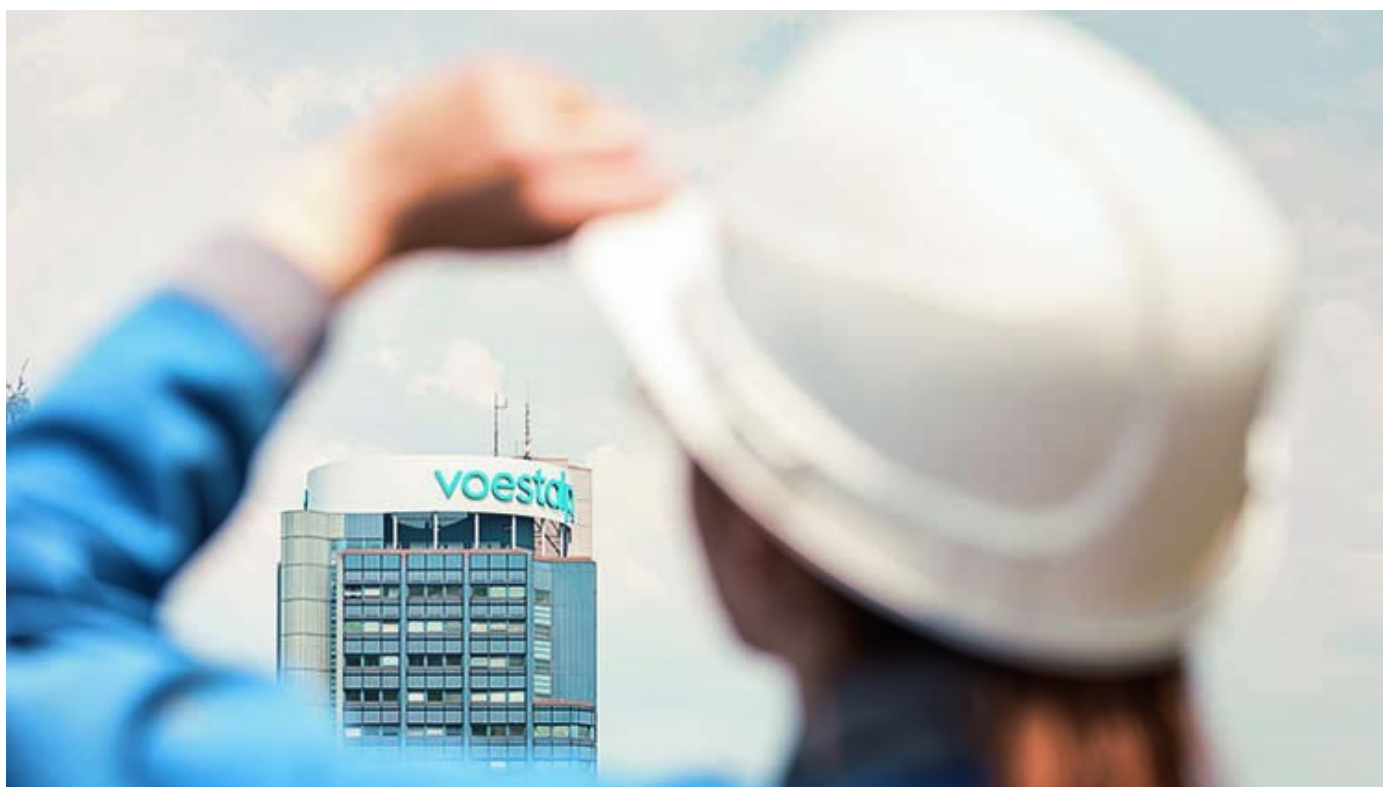




Erfolgreiche Entwicklung

Der Linzer Konzern voestalpine erwirtschaftete im ersten Geschäftsquartal 2022/23 das beste operative Quartalsergebnis seiner Geschichte.

05.08.2022, 7:48



© VOESTALPINE

Von einer Fortsetzung der Ergebnisentwicklung auf Rekordniveau des ersten Geschäftsquartals geht die voestalpine nicht aus.

„Die voestalpine hat im ersten Geschäftsquartal ein außergewöhnlich starkes Ergebnis vorgelegt. Wir sind uns aber der möglichen Risiken aufgrund der schwer einschätzbaren wirtschaftlichen Entwicklung im zweiten Halbjahr 2022 bewusst und sind gut darauf vorbereitet“, so Herbert Eibensteiner, CEO der voestalpine AG. Die Nachfrage nach den Produkten des Stahl- und Technologiekonzerns entwickelte sich in Anbetracht des Russland-/Ukraine-Kriegs, massiv gestiegener Energiepreise, anhaltender Lieferengpässe und Einschränkungen in der Logistik in allen Bereichen positiv. Selbst die europäische Automobilindustrie, die seit über einem Jahr bei hohen Auftragsständen mit Engpässen in der Lieferkette konfrontiert ist, hätte im Verlauf des ersten Geschäftsquartals leichte Aufwärtstendenzen gezeigt, teilt die voestalpine mit.

Boom im Bereich der Photovoltaik

Einen deutlich positiven Aufwärtstrend verzeichnete das Segment Luftfahrt, das vom steigenden Passagieraufkommen im regionalen Flugverkehr und dem daraus resultierenden zunehmenden Bedarf an „Single-Aisle“-Flugzeugen profitiert. Zudem würden die im Jahresvergleich stark gestiegenen Energiepreise Anreize schaffen, in Öl- und Gasprojekte zu investieren, so das Unternehmen. Der Geschäftsbereich Bahninfrastruktursysteme entwickelte sich weiterhin stabil. Im Bereich Lagertechnik ist die Nachfrage ungebrochen stark, einen regelrechten Boom verzeichnete der Bereich Photovoltaik, den die voestalpine mit Unterkonstruktionen beliefert.

Zahlen im Detail und Jahresausblick

Die Zahlen im Detail: Der Umsatz erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 3,4 Mrd. auf 4,6 Mrd. Euro (+ 37,7 Prozent). Das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg von 522 Mio. auf 879 Mio. Euro (+ 68,5 Prozent). Noch markanter fiel der Zuwachs beim Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) aus, der sich im ersten Quartal 2022/23 mit 693 Mio. Euro gegenüber den Vorjahresquartal mehr als verdoppelte, gibt der Stahlproduzent bekannt. Für das zweite Halbjahr erwartet der Vorstand eine deutliche Abkühlung der Konjunktur mit einer entsprechenden Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung. Die Sektoren Eisenbahninfrastruktur, Energie und Luftfahrt sollten laut seiner Einschätzung ihre gute Marktdynamik beibehalten können.

www.voestalpine.com

Das könnte Sie auch interessieren



Neuer Meilenstein für KEBA

Das Linzer Unternehmen KEBA verkaufte eine halbe Million Wallboxen. [➤ mehr](#)



Viele konkrete Lösungen zur Kreislaufwirtschaft

Die K in Düsseldorf, weltweit führende Fachmesse am Kunststoffsektor, zeigte eine Vielzahl an Lösungen für die Kreislaufwirtschaft. Die Freude der Kunststoff- und Kautschukindustrie darüber, sich nach drei Jahren wieder persönlich austauschen zu können, prägte laut Messeveranstalter den Verlauf der K 2022 und sorgte für hervorragende Stimmung bei den 3037 Ausstellern, darunter auch 42 öö. Unternehmen. [➤ mehr](#)



VOLTfactory #01: Ein Pilot- und Vorzeigewerk

In Bad Leonfelden hat Miba jetzt das derzeit technologisch führende Batterie-Produktionswerk Österreichs eröffnet [→ mehr](#)